



2023/2024

Ausbildungslehrgang

BODENPRAKTIKER/IN



Der Boden als Ausgangslage

Der Boden ist eine für uns alle wichtige Grundlage und erfüllt vielfältige, für das Leben notwendige Funktionen. Für die landwirtschaftliche Nutzung ist die Fruchtbarkeit des Bodens ein entscheidender Faktor. Doch Boden und Landwirtschaft bedingen sich nicht nur gegenseitig. Sie sind auch für den Schutz von Wasser, Luft, Klima und Artenvielfalt besonders wichtig.

Nur wer seinen Boden gut kennt und genau beobachtet, kann auch bedarfsgerecht handeln. Durch eine gut abgestimmte Düngung und mit der richtigen Bearbeitungsmethode können Landwirte die Bodenfruchtbarkeit deutlich steigern und dadurch ein besseres Produktionsergebnis erzielen.

Ziel der Ausbildung

Mit dieser Weiterbildung wird der schonende, bewusste und nachhaltige Umgang mit dem Boden wieder ins Zentrum der Landwirtschaft gerückt. Der Kurs soll in den Teilnehmern das Interesse am Organismus Boden wieder neu wecken, wobei in allen Modulen der gegenseitige Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern im Vordergrund steht und viel Raum für Diskussionen geboten wird. Die Teilnehmer erhalten eine fachliche und praxisorientierte Weiterbildung im Fachbereich Bodenbewirtschaftung. Sie lernen den Boden zu beobachten, zu beurteilen, zu interpretieren und ihre Kenntnisse in der Gruppe zu präsentieren. Zudem erhalten sie das notwendige Wissen über Bodenbearbeitung, Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolge und Düngung. Sie bekommen so eine notwendige fachliche und methodische Zusatzqualifikation für ihre Tätigkeit als Bodenpraktiker.

Zielgruppe

Insgesamt 25 Landwirtinnen und Landwirte mit Interesse, mehr über den Lebensorganismus Boden zu erfahren und darüber zu diskutieren.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise Bozen – Trient VFG und Bioland Südtirol.

Die Ausbildung beginnt im November 2023 und endet im Juni 2024. Insgesamt gibt es 12 Kurstage in diesem Zeitraum.

Information

Die Bildungsmaßnahme „Bodenpraktiker/in 2023/2024“ ist ein gemeinsames Projekt zwischen der **Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise Bozen – Trient VFG** und **Bioland Südtirol**.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 350,- €

Die Kursgebühren beinhalten eine ausführliche Kursdokumentation und das Mittagessen an den Kurstagen. Nach Abschluss der Ausbildung, mit Vorstellung einer kleinen schriftlichen Abschlussarbeit, erhalten die Teilnehmer bei einer Anwesenheit von mindestens 75% ein Zertifikat. Der 12-tägige Lehrgang ist modular aufgebaut. Die Teilnahme an allen Modulen wird vorausgesetzt.

Die Stunden werden für die Junglandwirteförderung anerkannt.

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab 02. Oktober 2023 ab 08:00 Uhr möglich und erfolgt per Link <https://forms.office.com/e/ZhpcVqnPvg>. Anmeldeschluss ist der 13. November 2023. Aufgenommen werden insgesamt 25 Personen.

Ansprechperson, Infos und Anmeldung

Verena Tröbinger
E-Mail info@biodynamik.it

Telefonische Erreichbarkeit
Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Tel. 380 756 6433



MODUL 1

KLIMA, GEOLOGIE & BODENPHYSIK

Schloss Rechtenthal, Tramin

Fr 17.11.2023
08:30–12:30 Uhr **Geologie**
14:30–18:00 Uhr **Klimawandel und Boden**
Sa 18.11.2023 08:30–18:00 Uhr **Bodenbilder**

Geologie

Mineralogische und chemische Zusammensetzung der verschiedenen Südtiroler Bodentypen, deren Entstehung und Einteilung. Anleitung zur Bestimmung des eigenen Bodens, aus geologischer und mineralogischer Sicht. Hinweise auf nützliche Karten und Links. Betrachtung von Bodenprofilen aus geologischer Sicht.

Referent: Volkmar Mair (Direktor Amt für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen Provinz Bozen)

Vom globalen Klimawandel zum lokalen Austausch zwischen Boden und Atmosphäre

Erklärung und Erläuterung der globalen Klima- und Wasserkreisläufe aus historischer, gegenwärtiger und zukünftiger Sicht und mit speziellem Hinblick auf Südtirol. Zudem wird der Klimawandel und dessen Auswirkungen auf Südtirol aufgezeigt. Zusammenhang Boden-Klima und deren gegenseitige Beeinflussung. Betrachtung eines Bodenprofils aus klimatischer Sicht.

Referent: Wolfgang Gurgiser (Glaziologe und Klimaforscher an der Universität Innsbruck - Österreich)

Eine Bilderreise in die Wunderwelt des Bodens

Es wird die Entstehung der Böden erklärt sowie die Krümel- und Humusbildung erläutert. Zudem wird das Zusammenspiel zwischen mineralischen Bestandteilen, Luft, Wasser und Bodenlebewesen aufgezeigt. Diskussion Klimawandel/Agrarpolitik.

Referent: Hermann Pennwieser (Biobetrieb Pennwieser mit Ackerbau und Schweinemast, Schwand - Österreich)

MODUL 2

NÄHRSTOFFKREISLÄUFE - BODENANALYSEN

Lichtenburg, Nals

Do-Fr 14.-15.12.2023 jeweils von 08:30–18:00 Uhr

Nährstoffkreisläufe in Boden und Pflanze

Es wird erläutert, wie Makronährstoffe und Spurenelemente von der Pflanze aufgenommen werden und wie die Nachlieferung derselben aus dem Boden passiert. Zudem wird das Wasserhaltevermögen unterschiedlicher Südtiroler Bodentypen erklärt. Es werden verschiedene Bodenuntersuchungen beschrieben und deren Interpretation diskutiert. Schnelltests wie Krümeltest, Fingerprobe, Trübung/Färbung werden verständlich erklärt.

Referent: Hans Unterfrauner (TB Unterfrauner GmbH, Wien - Österreich)

MODUL 3

MYKORRHIZA, WURZELN & WASSERHAUSHALT IM AGRARÖKOSYSTEM

Lichtenburg, Nals

Fr 12.01.2024
08:30–12:30 Uhr **Mykorrhiza**
14:30–18:00 Uhr **Nährstoffdynamiken in der Rhizosphäre**

Sa 13.01.2024
08:30–18:00 Uhr **Wurzeln und ihr Einfluss auf Bodenporen und den Wasserhaushalt im Agrarökosystem**

Symbiose Pilze/Pflanze: Mykorrhiza und Pflanzen, eine unerforschte Welt im Boden

Die Symbiose von Pilzen und Pflanzen ermöglichte beiden eine ungeahnte Entwicklung. Eine allgemeine Einführung und Übersicht in die Welt der Mykorrhiza und deren Ausbreitung und Bedeutung. **Referent: Jürgen Kurt Friedel** (Universität für Bodenkultur, Institut für ökologischen Landbau, Wien - Österreich)

Nährstoffdynamiken in der Rhizosphäre: von Mobilisierungsprozessen bis zur Nährstoffaufnahme der Pflanzen

Die Rhizosphäre ist jener Teil des Erdreichs, der unmittelbar durch eine lebende Wurzel beeinflusst wird. Tanja Mimmo „Dort geht es extrem aktiv und dynamisch zu“. Also ein höchst sensibler Bereich, den es näher zu beleuchten gilt.

Referent: Tanja Mimmo (Freie Universität Bozen - Fakultät für Naturwissenschaften und Technik)

Wurzeln und ihr Einfluss auf Bodenporen und den Wasserhaushalt im Agrarökosystem

Wurzeln erfüllen vielschichtige Aufgaben für die Pflanzen, den Boden und den Wasserhaushalt. Bodenporen und das Bodengefüge sind ein Schlüssel, ein Maß für die Pflanzengesundheit. Es wird aufgezeigt, wie sich die verschiedenen Wurzeln von Pflanzen zueinander verhalten und welchen Einfluss sie auf das Agrarökosystem haben.

Referent: Wilfried Hartl (Bio Forschung Austria Institut, Wien - Österreich)

MODUL 4

DÜNGUNG & ÖKOSYSTEMARE BODENSPRACHE

Lichtenburg, Nals

Fr 02.02.2024
08:30–12:30 Uhr **Bodenpflege und Düngung**
14:30–18:00 Uhr **Organische Düngung**
Sa 03.02.2024 08:30–18:00 Uhr **Ökosystemare Bodensprache**

Bodenpflege und Düngung im biologischen Obst- und Weinbau

Es wird die Wirkung verschiedener organischer Dünger aus Versuchen aufgezeigt.

Referent: Ewald Lardschneider (El Bioconsulting, Eppan)

Organische Düngung im Obst- und Weinbau: ein Praxisbericht

Es werden Grundsätze und ein Düngeverständnis im Biolandbau mit Bezug auf verschiedene Dünger, wie Steinmehl, Kalkung, Bodenhilfsstoffe und organischer Düngung vermittelt. Es werden ihre Wirkung und ein optimaler Einsatzzeitpunkt, speziell für Dauerkulturen wie Obst- und Weinbau, erklärt.

Referent: Wilfried Hartl (Bio Forschung Austria Institut, Wien - Österreich)

Ökosystemare Bodensprache

Es werden verschiedene Ökosysteme, Bodenprofile, Bodentypen, natürliche Bodenschichtungen und der Lebensraum der Pflanzenwurzeln behandelt, u. a. auch anhand von Bodenprofilen. Zudem wird die Bedeutung des Wasser-, Luft- und Wärmehaushaltes für die Praxis erläutert.

Weiters werden verschiedene Kompostiermethoden und -arten mit verschiedenen Ausgangssubstraten vorgestellt und die Wichtigkeit des richtigen C/N Verhältnisses desselben für den jeweiligen Einsatzplan aufgezeigt.

Referent: Wilfried Hartl (Bio Forschung Austria Institut, Wien - Österreich)

MODUL 5

KOMPOST

Haus der Familie, Ritten

Mo-Di 26.-27.02.2024 jeweils von 08:30–12:30 Uhr
Kompostierung in Theorie und Praxis

Kompostierung in Theorie und Praxis mit Anlegung einer thermophilen Kompostrotte

Warum soll Kompost ausgebracht werden und aus welchen Ingredienzien soll/kann er bestehen? Es werden praktische Anleitungen und Empfehlungen zu Ausgangsmaterialien, Wendemöglichkeiten und Zusatzstoffen gegeben. Kompostwerkbesichtigung mit anschließender Diskussion.

Referent: Florian Amlinger (Kompostberater, Perchtoldsdorf - Österreich)

MODUL 6

EINSAATEN & ABSCHLUSS

Schloss Goldrain

Fr 07.06.2024 08:30–18:00 Uhr **Einsaaten im Obst- und Weinbau**

Sa 08.06.2024 08:30–18:00 Uhr **Umsetzung des Gelernten**

Einsaaten im Obst- und Weinbau

Es wird über eine standortgerechte und zielorientierte Einsaat berichtet: Auf welchem Boden muss ich welche Pflanzen wann einsäen und zu welcher Jahreszeit? Einsaaten als aktive Bodenverbesserer.

Referent: Paolo Pistis (Ausbildner und Berater für die biologisch-dynamische Landwirtschaft, Ferrara)

Umsetzung des Gelernten

Als Abschluss wird das in den verschiedenen Modulen Vorgebrachte und Erlernte zusammengefasst und in Praxisempfehlungen eingearbeitet. Vorstellung der Arbeiten der Teilnehmer. Der Referent wird mit den Kursteilnehmern ihre speziellen Anbauprobleme besprechen und Lösungsmodelle andeuten.

Referent: Wilfried Hartl (Bio Forschung Austria Institut, Wien - Österreich)